

REVOLVER 44GT

Schuss ins Schwarze

Die Mailänder Werft Revolver Boats zeigt mit ihrem neuen Flaggschiff ein hochinteressantes GT-Format.

Von Saint Tropez bis nach Korsika sind es etwa 150 Seemeilen, eine Distanz, die der neue Daycruiser aus den Hallen der 2010 gegründeten Werft Revolver Boats laut Modellbroschüre in nicht einmal zwei Stunden zurücklegen soll. Zum Lunch mal eben in die Traumbucht von Saleccia, eine wunderbare Vorstellung. Umso schöner, als dass die neue Revolver 44GT dabei nicht einmal die Hälfte des Treibstoffs aus dem 1200 Liter fassenden Tank verbrauchen soll. Der volle Tank, so schwärmt Werftgründer Carmelo Zocco, reicht gar für die 340 Seemeilen von Dubai nach Doha bei

einer Cruising-Geschwindigkeit von 42 Knoten. Das sind Zahlen, die besonders PS-orientierte Wassersport-Enthusiasten ins Schwärmen bringen.

Mit der Revolver 44GT präsentieren Zocco und sein Team erst das zweite Modell der Werftgeschichte und zugleich ihr neues Flaggschiff. Das Kürzel GT steht dabei für den von der Automobilbranche geprägten Begriff Gran Turismo. Diese Fahrzeuggruppe lässt sich der Definition nach so sportlich und rasant wie ein reinrassiges Rennformat fahren, bietet dabei aber deutlich mehr Komfort. Um diese gewünschten Eigenschaften



Macht Dampf: Die 13,09 Meter

mit einem ansprechenden und markant-dynamischen Exterior-Styling zu kombinieren, arbeitete Zocco eng mit dem italienischen Yachtdesigner Alberto Mancini zusammen, der auch für die Gestaltung des kompakten Interiors verantwortlich zeichnete.

Basispreis ab 77000 Euro

Die sportlich-aggressiven Deep-V-Rumpflinien des in der Basisversion schon für 77000 Euro erhältlichen Powercruisers entwarf der amerikanische Yachtdesigner Michael Peters, der schon dem zwei Fuß kürzeren ersten Modell aus den Revolver-Hallen (42R) zu viel Performance verhalf. Mancini verpasste der 44GT mit den seitlich am Heck angeordneten Lüftungsschlitzen in Hai-fisch-Kiemer-Optik und den in das Fender-Rail integrierten LED-Leuchten am Bug einen radikalen Sport-Look, der an die Muscle-Cars der



Bestens gepolstert: Recaro fertigte die hochwertigen Custom-Sitze für das sportliche Gran-Turismo-Format, das über eine übersichtliche Mittelkonsole bedient wird.



lange Revolver 44GT schafft es mit einem Topspeed von 52 Knoten in zwei Stunden von Saint Tropez bis nach Korsika.

1960er-Jahre erinnert. Der Bau des Revolver-Flaggschiffs erfolgt als Sandwich (Corecell-Kern, biaxiale E-Glasfaser-Gelege, Stringer aus Karbon und Vinyl-ester-Harz) im Vakuum-Infusionsverfahren. Das Hardtop und die strukturellen Querschotte laminieren die Mailänder Bootsbauer ebenfalls aus Kohlefasern und sorgen so für eine Verdrängung von gerade einmal 8,4 Tonnen.

Kabine für Wochenendtrips

Wie für einen Daycruiser üblich, verfügt auch das neue Gran-Turismo-Format über eine Kabine, deren umlaufendes Sofa sich mit wenigen Handgriffen in ein Doppelbett verwandeln lässt. Direkt angrenzend steht eine kompakte Pantry und eine Minibar bereit, daneben befindet sich ein großes Bad mit komfortabler Stehhöhe und Regendusche. In der Fahrerkabine stehen sechs exklusive

gut gefederte Recaro-Rennsitze für den Eigner und seine Gäste zur Verfügung. Ein elektrisches Glasschiebedach sorgt für Frischluftzufuhr. Zwei Cummins-

Aggregate mit je 405 Kilowatt Leistung beschleunigen die Revolver 44GT mittels Arneson-Oberflächenpropellern auf bis zu 52 Knoten.



Klares Design: Das von Hochglanz-politierten weißen Paneelen dominierte Interior bietet eine Kabine, deren Sofaecke sich schnell in ein Doppelbett verwandeln lässt.